



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00866**  
Datum: 06.05.2015  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Krause, Johannes  
Bönisch, Bernhard  
Dr.Brock, Inés  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2015	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktionen SPD, CDU/FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Breitbandausbau**

In der Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Erstellung einer Machbarkeitsuntersuchung zur Verbesserung der Breitbandversorgung (Vorlagen-Nummer: VI/2015/00524) hat die Verwaltung erklärt, dass das Land Sachsen-Anhalt die Fördermöglichkeiten für den Breitbandausbau geändert und verbessert hat. In diesem Zusammenhang sollte im Februar 2015 eine Infrastrukturkonferenz mit den Städten und Kreisen im Land stattfinden. Im Nachgang der Konferenz stellte die Stadtverwaltung in Aussicht, einen Förderantrag für eine Machbarkeitsstudie zum Breitbandausbau zu stellen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

- 1) Welche wesentlichen Ergebnisse erzielte die Infrastrukturkonferenz im Februar 2015 mit Blick auf die Stadt Halle?
- 2) Hat die Stadtverwaltung die avisierten Fördermittel des Landes für die Studie im Februar beantragt? Wenn nein, warum nicht?
- 3) Wurde die Studie bereits in Auftrag gegeben? Wenn ja, an welches der drei zertifizierten Büros? Wenn nein, warum konnte der Auftrag noch nicht erteilt werden und wann wird das voraussichtlich geschehen?

gez. Johannes Krause  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle  
(Saale)

gez. Dr. Inés Brock  
Vorsitzende  
Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen

gez. Bernhard Bönisch  
Vorsitzender  
CDU/FDP-  
Stadtratsfraktion Halle  
(Saale)



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

18. Mai 2015

**Sitzung des Stadtrates am 27.05.2015**

**Betreff: Anfrage der Fraktionen SPD, CDU/FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Breitbandausbau**

**Vorlage: VI/2015/00866**

**Antwort der Verwaltung:**

1. Die Infrastruktur-Konferenz ist seitens des Landes im Anschluss an die Machbarkeitsstudie zum Thema Breitbandausbau geplant.
2. Die Fördermittel für die Erstellung der Machbarkeitsstudie wurden im April 2015 bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt beantragt. Zur Vorbereitung des Antrages erfolgten ab Februar 2015 Absprachen mit dem Fördermittelgeber sowie ein erstes Markterkundungsverfahren.
3. Nein, die Studie kann erst nach Erhalt des Förderbescheides in Auftrag gegeben werden. Der Förderbescheid enthält unter anderem Festlegungen zur Auftragsvergabe.

Darüber hinaus führt die Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt derzeit eine neue Zertifizierung von Unternehmen durch. Sie legt damit zugleich Bedingungen für eine mögliche Vertragsgestaltung zwischen den Unternehmen und den antragstellenden Kommunen fest.

Ziel der Stadt Halle (Saale) ist es, die Machbarkeitsstudie noch in diesem Jahr abzuschließen.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister